



MESSA DA REQUIEM

von Giuseppe Verdi

31. Mai, 4. und 5. Juni 2025

Harte und unerbittliche Schläge des Orchesters rufen zum Gericht, in den Chorstimmen lodern die Flammen des Fegefeuers: Der geborene Dramatiker Verdi verstand es, im *Dies irae* das Donnerkrachen und Angstgeheul des Jüngsten Tages spektakulär in Szene zu setzen. Doch nicht minder eindrucksvoll sind die stillen Momente der *Messa da Requiem*, in denen Verdi der Gewissensnot und der Hoffnung auf die Gnade des Weltenrichters musikalisch auf den Grund geht.

1839 schaffte Verdi als Anfänger bereits mit seiner ersten Oper *Oberto* erfolgreich den Sprung an die Mailänder Scala. Zur selben Zeit wurde jedoch seine Familie ausgelöscht: Erst starben seine beiden kaum zweijährigen Kinder, dann seine Ehefrau. Dieser Schicksalsschlag desillusionierte Verdis Blick auf das Leben und versetzte ihn in eine gehörige Distanz zur Religion. Dennoch schuf er in seiner zweiten Lebenshälfte eine Reihe geistlicher Werke, unter denen das Requiem von 1874 mit seiner zugleich hoffnungsvollen wie angsterfüllten Musik hervorsteht.

Struktur, Farbe und Licht sind die Instrumente der österreichischen zeitgenössischen Künstlerin Sabine Wiedenhofer. Ihre Themen sind die Facetten des Lebens: die kindliche Naivität, Leichtigkeit, Angst und Zorn, die Ungerechtigkeiten dieser Welt, Zweifel, das hinter uns liegende Leben. Die unbekannte Welt erahnend, ist ihre Kunst stets voller Hingabe und Hoffnung auf Gnade. Für die Aufführung des Requiems von Giuseppe Verdi am Stadttheater Klagenfurt wird sie jedoch auch das zerstörerische Wirken des Menschen auf dem Planeten Erde thematisieren, der sich in den Naturkatastrophen der letzten Jahre gegen seine Unterwerfung zu wehren scheint. Doch inmitten der Verzweiflung erheben die vier Solist*innen ihre Stimmen und flehen um Vergebung.

MUSIKALISCHE LEITUNG **Valerio Galli**
KOSTÜM, BÜHNE & LICHT **Sabine Wiedenhofer**
CHOREINSTUDIERUNG **Günter Wallner**

SOPRAN **Alice Rossi**
MEZZOSOPRAN **Michal Doron**
TENOR **Burkhard Fritz**
BASS **Markus Marquardt**

Chor und Extrachor des Stadttheaters Klagenfurt
Kammerchor Klagenfurt-Wörthersee
Kärntner Sinfonieorchester

Karten Euro 14,- bis Euro 77,-
Abonent*innen erhalten 15 % Ermäßigung auf den regulären Kartenpreis.

BIOGRAPHIE SABINE WIEDENHOFER

Sabine Wiedenhofer ist eine zeitgenössische, bildende Künstlerin aus Österreich. Ihre Werke erstrecken sich von großflächiger Ölmalerei, bis zu skulpturalen Arbeiten aus Glas und Stein. Lichteinflüsse und Spiegelungen spielen in Ihren Werken stets eine große Rolle. 2017 stellte sie den New Yorker Stadtteil TriBeCa im Rahmen der Ausstellung Glasstress 2017/Biennale di Venezia im Palazzo Franchetti in Venedig aus, 2024 ihre Glasinstallation *SO SORRY, alea iacta est* im Arsenale Nord im Kontext mit der 60ten Biennale di Venezia. Ihre Arbeiten werden und wurden unter anderem in Wien, Miami, New York, Boston, Köln, Palm Beach, Venedig, Salzburg, Graz, München, Linz, Düsseldorf und Karlsruhe ausgestellt. Für die Oper *ACIDE* unter der Regie von Cornelius Obonya und Carolin Pienkos, gestaltete sie 2023 das Bühnenbild im Rahmen der Haydn Festspiele in Eisenstadt. 2025 zeichnet sie sich für Bühnenbild und Lichtdesign der *Messa da Requiem* von Giuseppe Verdi am Stadttheater Klagenfurt verantwortlich.

Weitere Informationen: **www.wiedenhofer.cc**

Presse

Carmen Buchacher
Tel +43 (0) 463 55266 222
Mobil +43 699 12 18 46 18
c.buchacher@stadttheater-klagenfurt.at

Klagenfurt am Wörthersee, 24. Februar 2025